

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Sportamt

Vorlagennummer:
52/058/2015

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2014 des Amtes 52

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	28.04.2015	Ö	Empfehlung	
Sportausschuss	28.04.2015	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2014 des Amtes 52 i.H.v. -123.357,60 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage des Amtes von 59.468,06 EUR wird zugestimmt. Abweichend von den Budgetierungsregeln schlägt das Fachamt vor, dass der nach der Entnahme aus der Rücklage verbleibende Verlust von -63.889,54 EUR nicht in voller Höhe, sondern nur in Höhe von -25.000,00 EUR vorgetragen wird.

1.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

Der Übertrag des negativen Gesamtbudgetergebnisses als Verlust in das nächste Haushaltsjahr soll das Fachamt zu verstärkter Wirtschaftlichkeit anhalten.

Aus Sicht von Amt 52 ist es nicht möglich aus eigener Kraft, allein durch sparsames Wirtschaften den vollen Verlustvortrag zu übernehmen. Genauere Aussagen sind aufgrund des frühen Zeitpunktes im Haushaltsjahr leider noch nicht möglich. Ein Großteil der Veranstaltungen und der daraus resultierenden Ausgaben fallen im Sommer an.

Daher begründet das Fachamt den verbleibenden Verlustvortrag in Höhe von -63.889,54 € nicht in voller Höhe zu übernehmen, sondern nur in Höhe von -25.000 € wie folgt:

1.1 Neuberechnung des Sachmittelbudgets

Die Kämmerei hat aufgrund der positiven Budgetergebnisse der vergangenen Jahre eine Neuberechnung des Budgets von Amt 52 vorgenommen. Herangezogen wurde das Budgetergebnis von 2013 und daraus die Vorgabe für das Haushaltsjahr 2015 von der Stadtkämmerei übernommen. Daraus resultiert ein um 94.000 € geringer Ansatz im Sachkostenbudget.

1.2 Baumaßnahmen im Freibad West

Der für die Bäder angenommene Einnahmenansatz kann voraussichtlich nicht gehalten werden, da das Freibad geschlossen bleiben wird. Die Höhe kann hier nicht genauer beziffert werden, da verschiedene Unwägbarkeiten bestehen (Wetter; Wechsel zu anderen Freibädern).

1.3 Aufgrund von geringem Gestaltungsspielraum im Sportamtsbudget zeigt sich Personalkostenaufwand aufgrund von z.B. Krankheiten deutlicher (Einstellung von Aushilfen für Spiele-Pool; Geländeaufsichtsarbeiten Dechsendorfer Weiher).

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2014 des Amtes 52 beträgt -123.357 EUR (2013: 142.560 EUR, 2012: 125.205 EUR).

Es ist zurückzuführen auf:

Unvorhersehbare Mehrausgaben:

Personalkosten: 63.246,36 EUR (Krankheitsvertretung Hallenbelegung, Hallenabrechnung)

Mittelumbuchung für Reinigungsmaschine KHHH: 16.000,00 EUR

Personal, geringfügig Beschäftigte: 11.962,13 EUR (Betreuung Schlittschuhbahn Rollschuhbahn)

Defekte Pumpe in der JKA: 9.650,00 EUR

Bäderdefizit gegenüber 2013: 9.062,63 EUR

Lärmschutzgutachten Regnitzwiesen: 3.212,05 EUR

dazu Haushaltssperre in Höhe von 40.600 EUR

In den Investitionshaushalt wurden 16.000,00 EUR übertragen (2013: 0 EUR, 2012: 0 EUR).

2.2 Das Arbeitsprogramm 2014 konnte wie geplant erfüllt werden.

2.3 Der vorgesehene Verlustvortrag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.

2.4 Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant:

2.4.1 Ein positives Budgetergebnis wird für 2015 angestrebt, da lediglich für 2014 unvorhersehbare Mehrausgaben (siehe Punkt 2.1) angefallen sind.

2.4.2 Mehreinnahmen aufgrund von Gebührenerhöhung für Schulsporthallen im dritten und vierten Quartal

2.4.3 Einsparungen durch wirtschaftliches Handeln

2.5 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 52 in 2014

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2014	72.768,06
geplante Entnahmen 2014 aufgrund Stadtratsbeschluss vom 27.06.2013	
Für Anschaffung eines Kleintraktors für den Dechsendorfer Weihers	13.300,00 EUR
Für	XX,XX EUR
für	XX,XX EUR
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	13.300,00
+ zuzüglich Personalkosten-Gutschriften 2014	0,00
./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs	59.468,06
= gegenwärtiger Rücklagenstand	0,00

--	--

4. Ressourcen

Verlustvortrag nach 2015 i.H.v. 25.000 EUR
(der Verlustvortrag wird durch Mittelentzug aus dem laufenden Budget 2015 umgesetzt)

Anlagen: Amt 52 Budgetabrechnung 2014

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang